

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 85 (1978)

Heft: 11

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

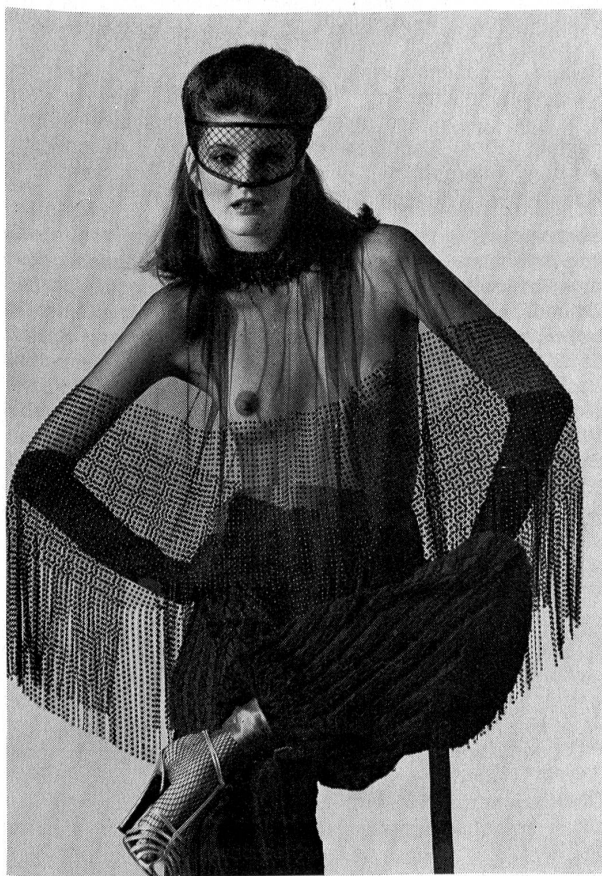
Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mode

Chic gekleidet in die Ballsaison

Gerade zur rechten Zeit, nämlich dann, wenn Frau Schweizer vom Saturday Night fever erfasst wird, wenn sie sich daran erinnert, wie lange sie schon nicht mehr tanzen war bzw. einen festlichen Ball besucht hat, genau dann, nämlich jetzt im Herbst, haben die Modegeschäfte die reichste Auswahl an kecken Disco- oder eleganten Abendroben anzubieten. In Zürich, wo im November die Tanz- und Modewellen besonders hoch schlagen, wo im Rahmen der Aktion «Zürich ganz in Mode» zum zehnten Mal der Schweizer Mode-Ball über die Bühne gehen wird, findet sich die Modewelt zum gesellschaftlichen Ereignis des Jahres zusammen. Da darf niemand fehlen, der Spass an der Mode, Freude am Tanzen hat, denn der bekannte Stosseufzer «ich habe nichts anziehen...!» ist für einmal nicht stichhaltig:



Tunique en tulle noir avec bordure en cabochons noirs et franges découpées Pantalon en crêpe de Chine noir smocké noir. Création: Emanuel Ungaro, Paris; Broderie: Jakob Schlaepfer, St-Gall; Photo: Peter Knapp, Paris.



Broderie en viscose rose et lurex chenille noir sur tulle noir avec application de fleurs en velours noir. Création: André Courrèges, Paris; Broderie: Jakob Schlaepfer, St-Gall; Photo: Peter Knapp, Paris.

Selten eine Saison, in der die Abendmode sich so eigenständig präsentiert hat, wie eben diesen Herbst, selten auch die Vielfalt an Modellen, die vom einfachen «Kleinen Schwarzen» über avantgardistische «Sexy-Disco-Glamour-Look»-Modeideen bis hin zur perfekten Eleganz kostbarer Brokatroben reicht. Wer sich in dieses Abenteuer stürzt, wird die Qual der Wahl erfahren, wird dann aber reich entschädigt durch eine rauschende Ballnacht, zu der nicht zuletzt das Kleid beigetragen hat.

Sanft und feminin oder frech im Amazonen-Look wird am Modeball nach Walzer- oder Hustle-Rhythmen getanzt. Schwarz ist die Lieblingsfarbe der Saison, aufgehellert durch bunte Ansteckblumen, zarte weisse Spitzen, Pailletten-Glamour und die Glanzstoffe Taft und Moirée. Wer jung genug dazu ist, darf im aggressiv leuchtenden Satin-Hosenensemble mit Spitzen- oder Plumettbluse erscheinen, wer's diskreter mag, ist im Tanzkleid mit Tüll- und Taftvolants richtig gekleidet, Extravagante wählen glitzernde Lamémodelle in der der neuen Silhouette entsprechenden schmalen und raffiniert decollierten Form. Feminin wirken Façonné-Blusen zu reichen Brokat- oder zurückhaltenden Samt-Tailleurs. An aktuellen Details variiert werden Drapé- und Wickelformen, oder Lingerie-Look-Décolletés mit ihren dünnen Spaghettiträgern aus Satin, Rüschenkragen und kugelförmig betonte Schultern und als wichtiger Akzent der grossen Ballrobe die trägerlose Corsage im Hollywood-Stil der Fünfzigerjahre.